

## Kalenderblatt

23. September

<b>Namenstage:</b>	Linus, Padre Pio, Maria de Bohorques, Herbstanfang
<b>Blick zum Himmel:</b>	Sonnenaufgang 7.03 Uhr -untergang 19.05 Uhr abnehmender Mond
<b>Bauernweisheit zum Tage:</b>	Ist der Anfang des Herbstes klar, so folgt ein windiger Winter.
<b>Fast vergessen:</b>	Kaiwe (Kalb)
<b>Der Spruch von heute:</b>	Frauen sind wie Milch, wenn man sie stehen lässt, werden sie sauer. (Paul Kuhn)
<b>Man erinnert sich:</b>	1828 stirbt der britische Maler Richard Parkes Bonington. 1839 wird der Geistliche und Begründer der norwegischen Volkshochschule, Christopher Bruun, geboren. 1958 ist der bereits 1940 entstandene Film „Der große Diktator“ von Charlie Chaplin - eine Parodie auf Adolf Hitler - erstmals in der BRD zu sehen. 1969 wird die deutsche Schauspielerin Silvia Seidel geboren. 1973 wird in Deutschland auf Initiative der „Björn-Steiger-Stiftung“ die bundesweite Einführung der Notrufnummern 110 und 112 beschlossen. 2013 stirbt der deutsch-schweizerische Pianist, Komponist und Sänger Paul Kuhn.
<b>Küchenzettel:</b>	Gemüsebrühe mit Ei, Apfelstrudel
<b>Der kleine Wink:</b>	Haarbürsten werden gereinigt, indem man sie mit Rasierschaum einsprüht, einwirken lässt und dann ausspült.

## Erntedankgottesdienst in der Schulaula

**Kumhausen.** Am Sonntag um 10.30 Uhr findet in der Aula der Marlene-Reidel-Grundschule der Erntedankgottesdienst statt. Er wird musikalisch begleitet vom Chor „Zwischentöne“. Die Kinder sind zeitgleich willkommen zum Kleinkindgottesdienst im Bewegungsraum. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarrgemeinderat zum gemütlichen Beisammensein: Nach einem Weißwurst-Frühstücken gibt es Kaffee und Kuchen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, fair gehandelte Waren aus dem „weltladen“ und selbstgepressten Apfelsaft aus dem Pfarrgarten zu kaufen.

## Gartenbauverein besucht Theaterstück

**Obergangkofen.** Die Kleine Komödie Kumhausen spielt heuer das Stück „Dem Himmel sei Dank“. Für die Vorstellung am 2. November um 19.30 Uhr wird der Gartenbauverein Karten reservieren. Spielort ist der Landgasthof Hahn in Zweikirchen. Auskunft und Anmeldung schnellstmöglich unter Telefon 08743-91226.

## Obstpressen mit dem Gartenbauverein

**Obergangkofen.** Mit der vereins-eigenen Obstpresse im Bürgerhaus Obergangkofen presst der Gartenbauverein am Samstag Obst. Der Saft kann erhitzt und in Bag-in-Box-Beutel abgefüllt werden. Unsauberes, unreifes und fauliges Obst wird nicht angenommen. Eine Anmeldung mit Angabe der Menge ist Montag bis Freitag von 18 bis 19 Uhr unter Telefon 0176-7654 9478 möglich. Der nächste Presstermin ist am 12. Oktober.



Immer noch ein Renner – das Zerlegen von Altgeräten.

Fotos: rs

# Weltneuheit bei MINT-Jubiläum präsentiert

## Fünf Jahre MINT-Werkstatt: Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte mit vielen Höhepunkten

**Buch.** Es ist eine großartige Erfolgsgeschichte: die „MINT-Werkstatt Buch“ an der Grund- und Mittelschule. Monatlich sind hier immer viele Kinder am Forschen rund um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Am vergangenen Samstag stiegen die Feierlichkeiten zu „Fünf Jahre MINT-Werkstatt Buch“ in Form einer Jubiläums-Werkstatt an der Schule. Die Kinder und Jugendlichen waren wieder mit Feuereifer am Forschen.

Bürgermeister Franz Göbl konnte zur besonderen MINT-Werkstatt zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Er ließ die fünfjährige Erfolgsgeschichte Revue passieren. Göbl informierte: „Alles begann mit dem Bucher Demographieprojekt im Jahr 2013. Wir wollten etwas für die Stärkung unserer Schule tun und brauchten ein Alleinstellungsmerkmal. Schließlich wurde die Bucher MINT-Werkstatt geboren.“

Er sagte, dass sie einmal im Monat immer samstags an der Bucher Grund- und Mittelschule stattfindet. Dabei arbeiten die MINT-Werkstatt und die Schule eng zusammen. Der offizielle Start war dann im Februar 2014. Göbl hob hervor: „Unvergessen ist das Engagement des rührigen Prof. Dr. Dr. Wilfried Huber. Er war der erste Koordinator und ‚Motor‘ der Bucher MINT-Werkstatt. Er war unermüdlich für MINT im Einsatz und ist leider im März 2017 viel zu früh verstorben.“

Im Erlbachtal war dank Prof. Dr. Dr. Wilfried Huber aber ein wahres



Den ersten ausgedruckten MINT-Schriftzug aus Schokolade aus dem 3-D-Schokoladen-Drucker erhielten Bürgermeister Franz Göbl, Rektorin Eva Loher, Schulrätin Sylvia Blank, Bezirksrat Michael Deller, Bundestagsabgeordnete Nicole Bauer und Andrea Kwanka, Rektorin der St. Peter und Paul-Schule in Landshut.

Forscherfieber „ausgebrochen“. Die Bucher MINT-Werkstatt blühte auf und erhielt schließlich am 4. September 2015 unter großem Medienrummel Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel.

### Hoher Besuch und viele Auszeichnungen

Göbl informierte auch über die entsprechenden Auszeichnungen für die Bucher Schule: Am 6. Oktober 2015 wurde sie als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet und im Jahr 2018 diese Auszeichnung wiederholt. Am 1. August 2017 bekam die Bucher Schule vom Bayerischen Kultusministerium den Status einer Modusschule zuerkannt. Mittlerweile hat sich in Buch

auch das MINT Forum Bayern gegründet. Es unterstützt bei der Einrichtung von MINT-Werkstätten beziehungsweise -Garagen und bietet Hospitationen und Kurse für Ausrichter und Coaches an.

Franz Göbl informierte zudem, dass die Bucher MINT-Werkstatt die Grundschule St. Peter und Paul in Landshut unterstützte. Man hielt Vorträge und es waren immer wieder Delegationen in der Bucher MINT-Werkstatt zu Gast. Seit Dezember 2018 hat die Landshuter Grundschule St. Peter und Paul nun eine eigene MINT-Werkstatt. Sie läuft laut deren Rektorin Andrea Kwanka ebenfalls hervorragend. Zur Jubiläums-Werkstatt hatte man sich im Erlbachtal dann einiges einfallen lassen. Den Ehrengästen

wurde im „MINT-Kino“ die Film- premiere vom „Stratosphärenflug“ präsentiert.

Denn die Bucher MINT-Werkstatt schickte im Frühjahr 2018 einen Stratosphärenballon 33 Kilometer in die Höhe – an die Grenze des Weltraums.

An dem Ballon war ein Shuttle mit modernster Funk-, Mess- und Kamertechnik angebracht (die LZ berichtete). Doch die Film- premiere war nicht das einzige Spektakel bei der Jubiläums-MINT-Werkstatt. Herzstück waren wieder die rund 115 Kinder, die an den neun Stationen am Forschen waren. Und auch davon machten sich die Ehrengäste anschließend bei einem Rundgang ein Bild.

### Schokolade aus dem 3-D-Drucker

Bei diesem Rundgang erlebte man eine Weltneuheit. Denn dem neuen Leiter, Prof. Dr. Georg Ohmayer, war es geglückt, von der Hochschule Weihenstephan eine Weltneuheit zu erwerben, wie er selber ausführte: Es war der erste 3-D-Schokoladen- drucker, welchen es erst in ein paar Tagen zu kaufen geben soll. Zwar wurde diese Neuheit von der Hochschule Weihenstephan entwickelt, doch die kleinen Forscher der Bucher MINT-Werkstatt wollen nun genau testen und programmieren, was sich mit diesem Gerät alles für Objekte drucken lassen. Und diese sind wirklich essbar.

-rs- Mehr dazu unter [www.idowa.plus](http://www.idowa.plus)



## Veranstaltungskalender

### Ein Segen für Bello, Minka & Co.

**Landkreis.** Am 13. Oktober um 14.30 Uhr findet die erste Tiersegnung auf dem Friedhofsgelände des Tierfriedhofs Gleißbach bei Tiefenbach statt. Pastoralreferent Stefan Kaupe wird die Segnung durchführen: Dabei werden sowohl die Tiergräber gesegnet, als auch mitgebrachte Haustiere. Interessierte sind willkommen.

parkplatz gegenüber Sportheim des SV Gündlkofen. Anmeldung ausschließlich unter Tel. 0176/20815341.

**Gündlkofen.** Tennis: Samstag, 28.9., Oktoberfest im Tennisheim. Um 13 Uhr Spiel um Platz 3 der DoppelVM Herren50+, 15 Uhr Finale, ab 18 Uhr Abendessen. Mitglieder und Freunde des Tennissports sind eingeladen. Weitere Informationen auf [www.sv-guendlkofen.de/abteilungen/tennis](http://www.sv-guendlkofen.de/abteilungen/tennis).

**Pattendorf.** Edelweiß-Schützen: Samstag, 28.9., 19.30 Uhr, findet die Jahresversammlung im Gasthaus Zum Felix für alle aktiven und passiven Mitglieder statt.

**Reichlkofen.** Feuerwehr: Mittwoch,

### Vortrag: Schadstoffe in der Kleidung

**Ahrain.** Am Donnerstag veranstalten der Pfarrgemeinderat, die KAB und der Frauenbund in Zusammenarbeit mit dem Christlichen Bildungswerk Landshut einen Vortragsabend. Thema ist „Schadstoffe in unserer Kleidung“. Referent ist Christian Joachim aus Regensburg. Beginn des Vortrags ist um 20 Uhr im Pfarrheim in Ahrain.

25.9., 19.30 Uhr, Feuerwehrübung der zweiten Gruppe mit Gruppenführer Wolfgang Eberl in Reichlkofen. Donnerstag, 26.9., um 18.45 Uhr Gemeinschaftsübung der Gemeindefeuerwehren mit der dritten Gruppe mit Gruppenführer Zehentbauer in Adlkofen.

**Reichlkofen.** Pfarrei: Mittwoch, 25.9., 19.30 Uhr, findet in Dietelskirchen eine gemeinsame Pfarrgemeinderatssitzung der drei Pfarrgemeinschaf- ten im Pfarrheim statt.

**Tiefenbach.** Senioren: Donnerstag, 26.9., 14 Uhr, Treffen am Kinderhaus „Bachstrolche“. Nach einer Führung Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

## Landshuter Zeitung

Verlag und Druck: J. Thomann'sche Buchdruckerei, 84028 Landshut, Altstadt 89, Telefon 0871/850-0, Redaktions-Fax 0871/8502819, Anzeigen-Fax 0871/8502519, Postbank München 9505-800. Internet und E-Mail-Kontakt: [www.landshuter-zeitung.de](http://www.landshuter-zeitung.de)

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle  
Gesamtdirektionsleitung: Hannes Lehner.  
Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider, Markus Peherstorfer (stellv.).  
Redakteur für Sonderaufgaben: Bernhard Stuhlfelner. Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.), Simon Kunert (stellv.); Sport: Ottmar Guggeis, Peter Parzefall (stellv.); Chefredakteur: Uli Karg; Stadt Landshut: Emanuel Socher-Jukić, Christina Werner (stellv.); Landkreis: Horst Müller, Michael Faab (stellv.); Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Thomas Gedeck.

Bezugspreis monatlich (inkl. 7% MwSt.) durch Träger € 34,50 einschließlich Zustellgeld, durch die Post € 36,30 (inkl. Postvertriebsgebühren). Abonnements können schriftlich beim Verlag bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende gekündigt werden. – Erscheint an allen Werktagen. Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, für die Samstag-Ausgabe am Donnerstag um 16 Uhr, für die Montag-Ausgabe am Freitag um 12 Uhr. Bankverbindung: Sparkasse Landshut und Vereinsbank Landshut.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. – Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.  
Verlagsort: Landshut/Niederbayern